

Ein wirkliches Geschenk ist dieses Buch!

Dorothee von Velsen  
Das goldene Tor

geh. 3.—, in Leinen 4.50

Dorothee von Velsen hat uns mit diesen drei Erzählungen, die lange gereiften kostbaren Früchten gleichen, ein Buch geschenkt, das viel Tiefgang hat und stark genug ist, den Augenblick zu überdauern, denn es läßt über das gespannte Interesse hinaus, das die geschilderten Menschen und ihre Schicksale uns einflößen, tiefe Wahrheiten durchscheinen. *Frankfurter Zeitung*

Drei Zeiten, drei Religionen, drei Menschen — neben dem Erlebnis des napoleonischen Leutnants in Spanien, dem Kampf der schlesischen Freifrau um Gewissensfreiheit, das dunkel drohende Schicksal des russischen Batjuschka 1918 in Kiew. Was diese Menschen glauben, es verblaßt vor der ihnen allen gemeinsamen menschlich klaren Entschiedenheit, mit der sie ihren Glauben, ihre Liebe und Haltung in Not, Gefahr und Tod bewähren. *Deutsche Allg. Zeitung*

Ein wirkliches Geschenk ist dieses Buch, das von den Stunden des Menschen spricht, in denen ihm nur noch zwei Wege bleiben. Die Grenzfragen menschlichen Seins berührt die Dichterin. *Schlesische Zeitung*

In der Tat eine Dichterin! Denn sie zeigt uns neben einer reifen, fast klassisch zu nennenden Sprach- und Gesamtform einen überaus sicheren Instinkt in der Wahl ihrer Stoffe. Das goldene Tor ist dort aufgerichtet, wo das menschliche Gewissen die letzte Entscheidung hat. **Z** *NSZ.-Rheinfront*

Eugen Diederichs Verlag Jena